

Team Training: Das kooperative Kletterevent

Ein Hochseilgartenbesuch gehört mittlerweile zum alltäglichen Freizeitvergnügen. Das BergWerk.Berlin bietet Euren Mitarbeitern & Kollegen die einmalige Möglichkeit in unsere Phantasiewelt „unter Tage“ einzutauchen. Bevor es in die Höhe geht, werden am Boden bzw. in Bodennähe kooperative und kommunikative Fähigkeiten Eures Teams auf die Probe gestellt. Die hieraus gezogenen Erkenntnisse werden danach spielerisch durch ein Handicap-Klettern mit Augenbinden, Boxhandschuhen usw. vertieft. Bei diesen Herausforderungen müssen sich die Teilnehmer gegenseitig verbal & taktil helfen. Nur so gelingt es der Gruppe den Parcours zu bewältigen. Dabei stehen Sicherheit und vor allem Spaß und Freude am Klettern sowie das Gemeinschaftsgefühl im Vordergrund!



DAUER

ca. 2,5 - 3 Stunden

Tatsächl. Programm ist individuell abhängig von Zielstellung, Größe & Homogenität der Gruppe



Schwerpunkte

Kooperative Problemlösungsaufgabe

Klettern mit Handicaps (nichts sehen / nichts hören / nichts fühlen)

Förderung von Kommunikation und Vertrauen untereinander

Einnahme verschiedener Rollen im Team (führen & führen lassen)

Spaß und Gemeinschaftserlebnis



ANZAHL

10 - 30 Personen

Bei größeren Gruppen fragt bitte ein entsprechend spezielles Programmkonzept an



PREISE*

Ab 10 Personen:

59,- € p.P.

Preis gilt von Montag bis Donnerstag

Freitag zzgl. 10,- €/Person

Inkl.: telefonischem Vorgespräch, kompletter Sicherungsausrüstung, Box, Urkunde, Kletter-Handschuhe, Hygiene-Kopfhäube, Softdrink, Einweisung und Betreuung durch ausgebildete Trainer, anschl. Freifall springen

Optional: Kistenklettern und Abseilen 5,- p.P.

Catering, Location für „get together“ auf Anfrage

*netto zzgl. MwSt.



Ablauf

Dieses Team-Training untergliedert sich in drei Module, die systematisch aufeinander aufbauen. Die Teammitglieder absolvieren gemeinsam eine erste kooperative Übung am Boden oder auf der Slaxkline, die sowohl Kommunikationsfähigkeit, strategisches Denken als auch gegenseitiges Vertrauen von allen abverlangt.

Soweit gerüstet geht es dann hinauf in den Parcours. Dabei wird die Gruppe in kleinere Teams aufgeteilt, die dann ebenso fachkundig wie unterhaltsam von mitkletternden Trainern betreut werden. Es gilt verschiedene Challenges zu bestehen, die nur im Team und mit gegenseitiger Unterstützung zu meistern sind. Das Klettern mit Handicaps (z.B. blind, taub oder mit eingeschränktem Tastsinn) erfordert gezielte Kommunikation und die Bereitschaft sich führen zu lassen bzw. selbst zu führen. Viel Spaß aber auch Nervenkitzel sind allemal sicher, wobei jedoch gerade die Sicherheit immer die allerhöchste Priorität genießt.

Als drittes Modul bleibt den Teilnehmern noch ausreichend Zeit, mit den erlernten Fähigkeiten frei und auf eigene Faust den kompletten KletterPark zu erkunden. Auch der 12-Meter-Freifall und auf Wunsch auch das spektakuläre Kistenklettern mit gegenseitigem Abseilen sollten ruhig einmal ausprobiert werden. Alles in allem: Ein unvergessliches Gruppen-Erlebnis!